

HALBJAHRESBERICHT 2023  
ZUM 30. JUNI

**SHAPE  
THE  
WORLD**



SHAPE THE WORLD IN ALL DIMENSIONS

# An unsere Aktionäre



YVES PADRINES  
VORSTANDSVORSITZENDER (CEO)

*Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,*

die Nemetschek Group liegt nach den ersten sechs Monaten 2023 auf Plan, um ihre Ziele für das Gesamtjahr zu erreichen. Der MDAX-Konzern setzte auch im zweiten Quartal 2023 die Umstellung seines Geschäftsmodells von Lizenzverkäufen hin zu Subskriptions- und SaaS-Modellen, die ihren Höhenpunkt im Jahr 2023 erreicht, weiter erfolgreich fort. Dies spiegelt sich in dem weiterhin überproportionalen Wachstum dieser Umsatzkategorie sowie in der anhaltend starken Entwicklung der jährlich wiederkehrenden Umsätze (ARR) wider. Die Profitabilität wurde wie erwartet durch die Umstellung des Geschäftsmodells sowie geplante Einmaleffekte belastet.

Wir profitieren weiterhin von der starken Positionierung unserer Gruppe und der breiten Diversifizierung bei unseren Kunden und Regionen. Auch wenn das Marktumfeld für die Bauindustrie in Europa seit letztem Jahr anspruchsvoller geworden ist und wir mitten in der Umstellung unseres Geschäftsmodells sind, liegen wir nach dem ersten Halbjahr auf Plan. Erstmals stieg der Anteil der wiederkehrenden Umsätze auf rund 75 %, womit wir ein wichtiges Zwischenziel erreicht haben. Ungeachtet der momentanen Marktlage sind die strukturellen langfristigen Wachstumstreiber in unseren Industrien weiterhin intakt. Mit unseren strategischen Projekten, darunter neue, innovative Technologien wie künstliche Intelligenz, digitale Zwillinge oder Cloud-Lösungen, dem verstärkten Go-to-Market-Ansatz sowie der Steigerung unserer internen Effizienz ebnen wir den Weg für kontinuierliches hohes Wachstum in der Zukunft.

## Wesentliche Konzern-Kennzahlen 2. Quartal und 1. Halbjahr 2023

- » Haupttreiber im Q2 waren wie bereits in den Vorquartalen die Umsätze aus **Subskriptions- und SaaS-Angeboten**, die mit einem Plus von 44,0 % (währungsbereinigt: 46,7 %) deutlich überproportional zum Gesamtumsatz auf 68,1 Mio. Euro stiegen. Im Halbjahr betrug ihr Wachstum 42,7 % (währungsbereinigt: 43,2 %) auf 132,0 Mio. Euro (H1-2022: 92,5 Mio. Euro).
- » Die **jährlich wiederkehrenden Umsätze (ARR)** stiegen um 22,4 % (währungsbereinigt: 24,2 %) auf 630,7 Mio. Euro. Damit lag das ARR-Wachstum weit über dem Umsatzwachstum, was auf ein hohes Wachstumspotenzial in den kommenden 12 Monaten hinweist.
- » Der **Anteil der wiederkehrenden Umsätze** am Gesamtumsatz stieg daher strategiekonform deutlich zum Halbjahr 2023 um gut 12 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf ein neues Rekordhoch von 74,5 % (H1-2022: 63,0 %).
- » Der **Konzernumsatz** stieg im Q2 gegenüber dem Vorjahresquartal um 1,8 % (währungsbereinigt: 3,3 %) auf 207,5 Mio. Euro bei gleichzeitiger Umstellung auf Subskriptions- und SaaS-Modelle. Der kumulierte Konzernumsatz liegt für die ersten sechs Monate 2023 auf Plan und stieg auf 412,1 Mio. Euro, ein Wachstum von 4,1 % (währungsbereinigt: 4,2 %) zum Vorjahreszeitraum.

- » Die Umstellung auf Subskription und SaaS sowie deren rechnungslegungsbedingte Effekte spiegelten sich – wie erwartet – kurzfristig dämpfend im Ergebnis wider. Hinzu kamen im Q2 geplante Einmaleffekte im Bereich Personalaufwendungen sowie Investitionen in den erstmaligen gemeinsamen Messeauftritt der Nemetschek Marken, die im Zusammenhang mit der Umsetzung des Go-to-Market-Ansatzes stehen. Das **operative Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** lag im Q2 bei 56,1 Mio. Euro (Q2 2022: 68,6 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge im Q2 erreichte 27,0% (Vorjahresquartal: 33,6%). Auf Halbjahresbasis kam das EBITDA auf 117,1 Mio. Euro, so dass sich eine EBITDA-Marge von 28,4% ergab (Vorjahr: 34,9%).
- » Der **Quartalsüberschuss** lag im Q2 bei 32,8 Mio. Euro, was einem Ergebnis je Aktie von 0,28 Euro entspricht (Vorjahresquartal: 0,40 Euro). Zum Halbjahr lag der Periodenüberschuss bei 69,1 Mio. Euro und das Ergebnis je Aktie bei 0,60 Euro (H1-2022: 0,77 Euro).
- » Die hohe **Cash-Conversion** (operativer Cashflow im Verhältnis zum EBITDA) von 104,4% (Vorjahr: 82,8%) zum Halbjahr 2023 unterstreicht die unverändert hohe Cash-Generierung des Konzerns.

### Strategische Highlights

- » Die konzernweite **Umstellung auf Subskription und SaaS** läuft weiterhin nach Plan, was sich in einem Rekordhoch der wiederkehrenden Umsätze am Gesamtumsatz widerspiegelt. So haben neben der Marke Bluebeam im Build Segment, auch die Marken Frilo, Scia und Vectorworks im Design Segment die Umstellung erfolgreich gestartet. Dabei konzentriert sich Vectorworks zuerst auf die Märkte USA, UK und Asien-Pazifik.
- » Mit ihrem konzernübergreifenden **Go-to-Market-Ansatz**, der die stärkere Vernetzung der Lösungen für einen effizienteren Workflow in der AEC/O-Industrie vorsieht, präsentierten sich die Marken erstmalig gemeinsam auf zahlreichen Messen unter dem Dach der Nemetschek Group, so z.B. auf der BIM World in Paris, der BAU 2023 in München, der Digital Construction Week in London und der AIA in San Francisco.
- » Die Nemetschek Group hat im ersten Halbjahr 2023 **fünf Investitionen in hoch innovative Start-ups** getätigt, darunter Preoptima (Förderung von mehr Nachhaltigkeit in der Bauindustrie) sowie SmartPM (cloudbasierte Software für die Projektanalyse im Bauprozess).
- » Als **Innovationstreiber** fokussiert sich Nemetschek zudem auf neue Technologien. Fokus der Entwicklungsaktivitäten sind die offene Digital Twin Cloud-Plattform, Artificial Intelligence-Initiativen der Marken oder neue Cloud-Features wie Solibri Inside, eine SaaS-Lösung, die in Graphisoft Archicad, Allplan und Vectorworks zur Qualitätskontrolle von Modellen integriert ist.

- » Um die **operative Exzellenz** zu erhöhen und das zukünftige Wachstum sicherzustellen, arbeitet Nemetschek kontinuierlich weiter an der Optimierung ihrer Geschäftsstrukturen und -prozesse.

### Entwicklung der Segmente im 2. Quartal / 1. Halbjahr 2023

- » Das **Segment Design** verzeichnete im Q2 einen Umsatz in Höhe von 99,8 Mio. Euro, ein Wachstum von 3,1% (währungsbereinigt: 3,9%). Da die Mehrheit der Geschäftstätigkeit des Segments in Europa liegt, machen sich hier das seit dem vergangenen Jahr eingetrübte Marktumfeld sowie längere Vertriebszyklen bei Kunden weiterhin bemerkbar. Hinzu führten angekündigte Preisanpassungen zum Start des 2. Quartals zu Vorzieheffekten vom Q2 ins Q1. Weiterhin deutlich überproportional stieg der Umsatz aus Subskription und SaaS im Q2 mit einem währungsbereinigten Wachstum von nahezu 40%. Auf Halbjahressicht lag der Umsatz mit einem Plus von 7,6% im Rahmen der Erwartungen bei 204,0 Mio. Euro (währungsbereinigt: 7,6%). Die EBITDA-Marge lag im ersten Halbjahr bei 24,9% (H1-2022: 31,1%). Hierin spiegeln sich die Umstellung auf Subskription sowie die geplanten, einmaligen Personalaufwendungen und höhere Investitionen in den gemeinsamen Messeauftritt wider.
- » Im **Segment Build** verläuft die Umstellung auf Subskriptions- und SaaS-Modelle bei der Marke Bluebeam weiterhin erfolgreich. Folglich konnte Umsatz dieser Kategorie mehr als verdoppelt werden. Umstellungsbedingt lag der Umsatz im Q2 mit 67,4 Mio. Euro leicht mit –4,6% unter dem Vorjahreswert von 70,7 Mio. Euro (währungsbereinigt: –2,5%). Im Halbjahr kam der Umsatz auf 129,4 Mio. Euro und lag damit um –3,1% (währungsbereinigt: –3,1%) unter Vorjahr. Die EBITDA-Marge erreichte in den ersten sechs Monaten trotz der Umstellung weiterhin hohe 36,3% (H1-2022: 42,9%).
- » Im **Segment Media** beschleunigte sich das Umsatzwachstum im zweiten Quartal auf 11,6% (währungsbereinigt: 13,6%) auf 27,2 Mio. Euro. Auf Halbjahresbasis lag der Umsatz bei 54,1 Mio. Euro, ein Wachstum von 8,2% (währungsbereinigt: 8,8%). Die EBITDA-Marge betrug im Halbjahr 35,5% (H1-2022: 39,8%).
- » Auch im **Segment Manage** beschleunigte sich das Wachstum im Q2 leicht. Mit einem Plus von 7,9% (währungsbereinigt: 10,0%) stieg der Umsatz auf 15,0 Mio. Euro. Im ersten Halbjahr konnte ein Umsatzplus von 6,6% auf 28,4 Mio. Euro erwirtschaftet werden (währungsbereinigt: 8,0%). Die EBITDA-Marge lag – auch aufgrund von Investitionen in die neue Business-Unit Digital Twin – im ersten Halbjahr bei 0,0% (H1-2022: 8,7%).

### Ausblick auf Gesamtjahr 2023 sowie Ambition für 2024 und 2025 bestätigt

Auf Basis der bisherigen Geschäftsentwicklung bestätigt der Vorstand die bisherigen Ziele für das laufende Jahr. Für **2023** wird ein ARR-Wachstum im Vergleich zum Vorjahr von mehr als 25 % erwartet, sodass der Anteil der wiederkehrenden Umsätze am Gesamtumsatz im laufenden Jahr bereits mehr als 75 % erreichen sollte (Vorjahr: 66 %). Auf Basis konstanter Währungskurse erwartet Nemetschek auf Konzernebene unverändert ein Umsatzwachstum gegenüber 2022 in einer Bandbreite von 4 % bis 6 % sowie eine EBITDA-Marge zwischen 28 % und 30 %.

Des Weiteren bestätigt der Vorstand die im März kommunizierten Umsatz- und Ertragsambitionen für die Jahre 2024 und 2025. Für das **Jahr 2024** wird mit einer Fortsetzung des Umsatzwachstums im zweistelligen Prozentbereich gerechnet, während der Anteil der wiederkehrenden Umsätze am Gesamtumsatz auf rund 85 % steigen soll. Gleichzeitig wird wieder eine EBITDA-Marge von über 30 % erwartet. Für das **Jahr 2025** wird ein Umsatzwachstum mindestens im Mid-Teens-Bereich (mittlerer Zehnprozentbereich) erwartet.

Diese Prognosen stehen unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass sich die weltwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen im laufenden Geschäftsjahr nicht signifikant verschlechtern, insbesondere mit Blick auf die gewachsenen globalen Konjunkturrisiken sowie gestiegene geopolitische Spannungen.

Ihr



Yves Padrines

## Kennzahlen

**NEMETSCHEK GROUP**

Angaben in Mio. €	2. Quartal 2023	2. Quartal 2022	Veränderung	6 Monate 2023	6 Monate 2022	Veränderung
<b>Operative Kennzahlen</b>						
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>207,5</b>	<b>203,8</b>	<b>1,8 %</b>	<b>412,1</b>	<b>396,1</b>	<b>4,1 %</b>
- davon Softwarelizenzen	40,4	66,4	-39,2 %	88,0	130,2	-32,4 %
- davon wiederkehrende Umsätze	157,7	128,8	22,4 %	307,0	249,5	23,1 %
- Subskription (Teil der wiederkehrenden Umsätze)	68,1	47,3	44,0 %	132,0	92,5	42,7 %
<b>EBITDA</b>	<b>56,1</b>	<b>68,6</b>	<b>-18,2 %</b>	<b>117,1</b>	<b>138,4</b>	<b>-15,4 %</b>
in % vom Umsatz	27,0 %	33,6 %		28,4 %	34,9 %	
<b>EBIT</b>	<b>40,7</b>	<b>53,4</b>	<b>-23,7 %</b>	<b>87,4</b>	<b>109,6</b>	<b>-20,3 %</b>
in % vom Umsatz	19,6 %	26,2 %		21,2 %	27,7 %	
<b>Jahresüberschuss (Konzernanteile)</b>	<b>32,8</b>	<b>46,5</b>	<b>-29,4 %</b>	<b>69,1</b>	<b>89,1</b>	<b>-22,5 %</b>
je Aktie in €	0,28	0,40		0,60	0,77	
<b>Jahresüberschuss (Konzernanteile) vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation</b>	<b>40,5</b>	<b>53,8</b>	<b>-24,6 %</b>	<b>80,9</b>	<b>101,1</b>	<b>-20,0 %</b>
je Aktie in €	0,35	0,47		0,70	0,88	
<b>Kennzahlen Cashflow</b>						
Operativer Cashflow	47,3	42,6	10,8 %	122,2	114,6	6,6 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-15,9	-11,0		-21,9	-21,7	
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-56,3	-41,6		-86,2	-56,4	
Free Cashflow	31,3	31,6		100,2	92,9	
<b>Kennzahlen Bilanz</b>						
Liquide Mittel*				209,2	196,8	6,3 %
Nettoliiquidität/-verschuldung*				168,3	124,9	
Bilanzsumme*				1.215,2	1.198,1	1,4 %
Eigenkapitalquote in %*				57,5 %	57,5 %	
Mitarbeiter zum Stichtag				3.402	3.268	4,1 %
<b>Aktienkennzahlen</b>						
Schlusskurs (Xetra) in €				68,64	57,76	
Marktkapitalisierung				7.927,92	6.671,28	

\* Vergleichszahlen per 31. Dezember 2022.

# Nemetschek am Kapitalmarkt

Aufgrund der historisch starken Veränderung des Zinsniveaus als Folge einer hohen Inflation und den daraus resultierenden Kapitalverschiebungen, des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine sowie einer erwarteten deutlichen Verlangsamung des Wirtschaftswachstums im Jahr 2023, kam es im Jahr 2022 zu teils starken Einbrüchen bei den weltweiten Aktienindizes, insbesondere im Bereich der Wachstumsaktien.

Zu Beginn des Jahres 2023 konnten sich die weltweiten Aktienkurse und dabei vor allem die Wertpapiere von Technologie- und Wachstumsunternehmen jedoch wieder erholen. Die Hauptgründe hierfür waren die besser als befürchtete konjunkturelle Entwicklung der Weltwirtschaft, der stetige Rückgang der Inflationsraten sowie die damit verbundene Hoffnung auf eine Verlangsamung beziehungsweise sogar das Ausbleiben weiterer Zinssteigerungen durch die weltweiten Notenbanken.

Dabei verzeichneten die europäischen sowie US-amerikanischen Aktienindizes im ersten Halbjahr 2023 ähnlich starke Kursgewinne. So stiegen zum Beispiel der EURO STOXX 50 sowie der S&P 500 um jeweils rund 15% in den ersten 6 Monaten des Jahres. Lediglich der US-amerikanische Leitindex für Technologiewerte, NASDAQ-100 konnte aufgrund der teils sehr starken Entwicklung einiger Unternehmen einen deutlich stärkeren Anstieg verzeichnen (rund 37%).

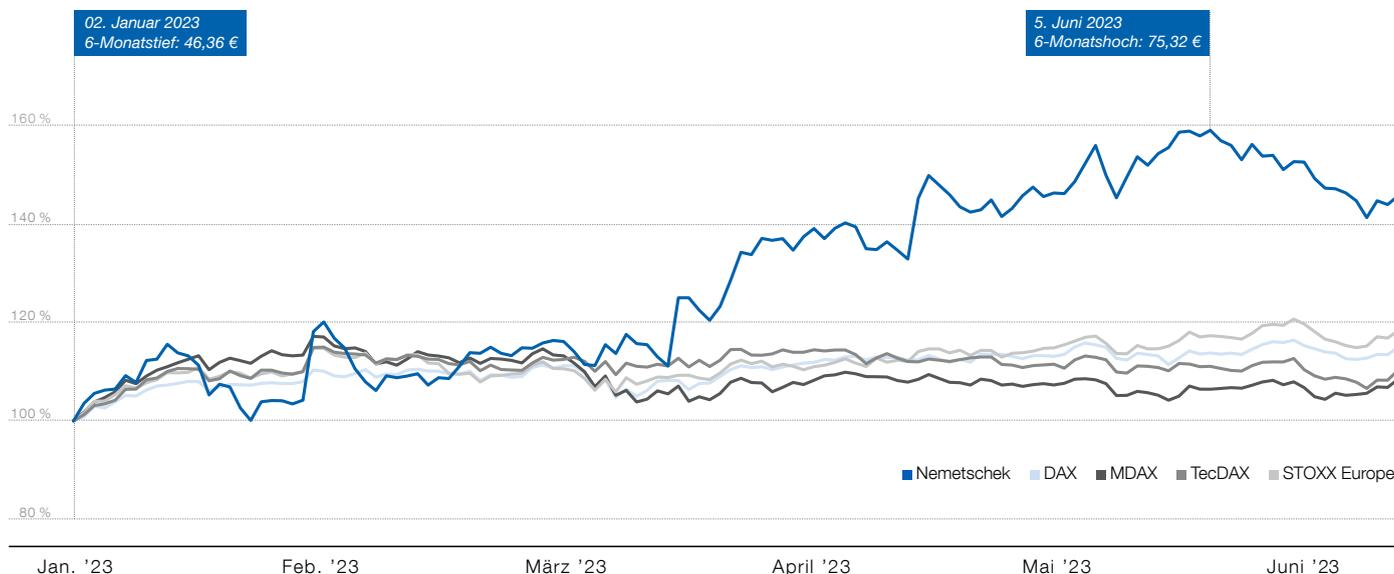
Auch die Indizes auf den deutschen Aktienmärkten verbuchten im ersten Halbjahr 2023 Kursanstiege. Der DAX stieg um 15%,

während der MDAX und TecDAX einen Anstieg von rund 8% beziehungsweise 10% verzeichneten. Der auf Software und Technologie fokussierte europäische Index, STOXX Europe (Software & Computer Services), legte mit +18% leicht überproportional zu.

## Kursverlauf der Nemetschek Aktie seit Jahresbeginn 2023

Nach einem Kursrückgang im Jahr 2022 startete die Nemetschek Aktie am 2. Januar 2023 mit einem Tiefstkurs von 46,36 EUR ins neue Jahr. Die Aktie der Nemetschek SE verzeichnete aufgrund der oben beschriebenen besser als erwarteten Rahmenbedingungen im ersten Halbjahr 2023 eine positive Entwicklung. Ihren Höchststand erreichte die Nemetschek Aktie mit 75,32 EUR am 5. Juni 2023. Das erste Halbjahr schlossen die Wertpapiere der Nemetschek SE mit einem Kurs von 68,64 EUR ab, was einer Marktkapitalisierung von 7,93 Mrd. EUR entspricht. Bis Ende Juli stabilisierten sich die Anteilsscheine der Nemetschek SE auf diesem Niveau. Mit einem Kursgewinn von 48,1% im ersten Halbjahr konnte die Wertpapiere der Nemetschek SE die Aktien der meisten direkten Wettbewerber übertreffen. Neben Aufholeffekten aus dem Vorjahr, trugen auch unternehmensspezifische Entwicklungen wie zum Beispiel ein besser als erwarteter Geschäftsverlauf im 1. Quartal, die weiterhin planmäßige Umstellung des Geschäfts der größten Konzernmarke Bluebeam auf Subskription und SaaS-Modelle sowie die Vorstellung der Ambitionen für die Jahre 2024 und 2025 zur Outperformance gegenüber den wichtigsten Wettbewerbern bei.

### ENTWICKLUNG DER NEMETSCHKEK AKTIE 2023 IM VERGLEICH ZU DEN INDIZES DAX, MDAX, TECDAX UND STOXX EUROPE (SOFTWARE & COMPUTER SERVICES) INDIZIERT

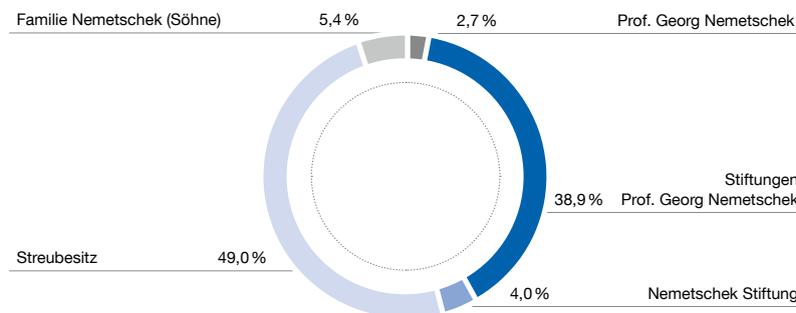


## Aktionärsstruktur

Das Grundkapital der Nemetschek SE lag zum 30. Juni 2023 bei EUR 115.500.000 und war eingeteilt in 115.500.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Der Streubesitz lag zum 30. Juni 2023 bei 49,0 %.

### AKTIONÄRSSTRUKTUR\*



\* Unmittelbarer Aktienbesitz zum 30. Juni 2023.

## Ordentliche Hauptversammlung stimmte allen Tagesordnungspunkten zu

Nach drei ordentlichen Hauptversammlungen, die aufgrund der Covid-19-Pandemie als virtuelle Hauptversammlungen durchgeführt wurden, fand die diesjährige ordentliche Hauptversammlung am 23. Mai 2023 als Präsenzveranstaltung in München statt.

Im Rahmen der Hauptversammlung wurden die Aktionäre über das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 und die Perspektiven für das laufende Geschäftsjahr 2023 informiert. Zudem wurde die Tagesordnung vorgestellt. Bei der im Anschluss durchgeführten Abstimmung stimmten die Anteilseigner der Gesellschaft allen Tagesordnungspunkten mit deutlicher Mehrheit zu.

Zu den Punkten der Tagesordnung zählte auch die Ausschüttung der Dividende. Für das Geschäftsjahr 2022 schlug der Vorstand die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,45 EUR je Aktie vor, was einer Erhöhung zum Vorjahr (0,39 EUR je Aktie) von gut 15 % entspricht. Die Ausschüttungssumme belief sich auf 52,0 Mio. EUR (Vorjahr: 45,0 Mio. EUR). Das Unternehmen setzte damit seine nachhaltige Dividendenpolitik auf Basis der guten Geschäftsentwicklung im Jahr 2022 – trotz der weiterhin herausfordernden Rahmenbedingungen – fort und erhöhte zum zehnten Mal in Folge die Dividende. Neben einer attraktiven Dividendenpolitik strebt die Nemetschek Group weiterhin an, strategisch zu investieren und wertsteigernde Übernahmen sowie Investitionen in Start-ups durchzuführen, um so das zukünftige Wachstum weiter voranzutreiben.

Zu den weiteren Tagesordnungspunkten zählten die Entlastung des Vorstands und der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022 sowie die Bestellung des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2023. Darüber hinaus wurde die Billigung des Vergütungsberichts für das Geschäftsjahr 2022, sowie die Ermächtigung zur Durchführung einer virtuellen Hauptversammlung, inklusive entsprechender Satzungsänderung, und die Teilnahme von Aufsichtsratsmitgliedern an der Hauptversammlung im Wege der Bild- und Tonübertragung beschlossen.

# Konzernzwischenlagebericht (1. Halbjahr 2023)

## Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

### Ertragslage

#### Solides erstes Halbjahr 2023: Umsatzwachstum von 4,1 % – EBITDA-Marge von 28,4 % im Prognosekorridor, jedoch strategiekonform unter Vorjahresniveau

In den ersten sechs Monaten stieg der Konzernumsatz um 4,1 % auf 412,1 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 396,1 Mio. EUR), bei gleichzeitiger Umstellung des Geschäftsmodells auf Subskriptions- und SaaS-Modelle. Währungsbereinigt, d. h. auf der Basis von konstanten Umrechnungskursen ergäbe sich ein Umsatzwachstum von 4,2 %.

Die Umstellung auf Subskription und SaaS und deren rechnungslegungsbedingte Effekte spiegelten sich erwartungsgemäß kurzfristig dämpfend im Ergebnis wider. Darüber hinaus wurde im 1. Halbjahr 2023 die Profitabilität auch durch geplante einmalige Personalaufwendungen und vergleichsweise hohe Aufwendungen im Bereich Messen und Ausstellungen, die im Zusammenhang mit der Umsetzung unseres Go-to-Market-Ansatzes stehen, belastet. Das EBITDA lag entsprechend um –15,4 % unter dem der Vorjahresperiode bei 117,1 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 138,4 Mio. EUR). Damit reduzierte sich die EBITDA-Marge erwartungsgemäß von 34,9 % im ersten Halbjahr 2022 auf 28,4 % zum ersten Halbjahr 2023.

### Umsatzentwicklung

#### Umsatzentwicklung nach Erlösarten – Subskription und SaaS weiterhin Wachstumstreiber

Strategiekonform stiegen die Umsätze im ersten Halbjahr 2023 bei gleichzeitiger Umstellung des Geschäftsmodells auf Subskription und SaaS. Entsprechend der Planungen konnte das strategische Ziel, den Anteil der wiederkehrenden Umsätze – insbesondere aus Subskriptions- und SaaS-Modellen – am Gesamtumsatz zu erhöhen, weiter vorangebracht werden. Insgesamt stiegen die wiederkehrenden Umsätze auf 307,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 249,5 Mio. EUR), was ein Umsatzwachstum von 23,1 % (währungsbereinigt: 23,2 %) bedeutet. Allein der Umsatz aus Subskription und SaaS erhöhte sich dabei deutlich um weitere 42,7 % (währungsbereinigt: 43,2 %) von 92,5 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf nunmehr 132,0 Mio. EUR. Der ARR (Annual Recurring Revenue) stieg im ersten Halbjahr um 22,4 % (währungsbereinigt: 24,2 %) auf 630,7 Mio. EUR und damit deutlich stärker als der Gesamtumsatz. Der Anteil des Umsatzes aus wiederkehrenden Umsätzen am Gesamtumsatz erhöhte sich damit deutlich auf 74,5 % (Vorjahreszeitraum: 63,0 %).

Entsprechend dieser Entwicklung lagen die Umsätze aus Softwarelizenzen erwartungsgemäß in den ersten sechs Monaten des

Geschäftsjahres mit 88,0 Mio. EUR um –32,4 % unter dem vergleichbaren Vorjahreswert (Vorjahreszeitraum: 130,2 Mio. EUR). Währungsbereinigt lag der Rückgang bei –32,4 %. Damit reduzierte sich der Anteil der Lizenzen am Gesamtumsatz von 32,9 % in den ersten sechs Monaten 2023 auf nunmehr 21,3 %.

### Umsatz nach Regionen – Internationalisierung

Ein wesentlicher Diversifizierungsfaktor ist die weiter fortschreitende globale Ausrichtung des Konzerns. Der Umsatz im Inland stieg im ersten Halbjahr 2023 um 4,5 % auf 89,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 85,9 Mio. EUR). In den ausländischen Märkten erzielte die Nemetschek Group Umsatzerlöse in Höhe von 322,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 310,1 Mio. EUR), was einem Plus von 3,9 % gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum entspricht. Der Anteil der im Ausland erzielten Umsätze lag in den ersten sechs Monaten 2023 nahezu auf Vorjahresniveau bei 78,2 % (Vorjahreszeitraum: 78,3 %). Im ersten Halbjahr 2023 stabilisierte sich die Geschäftsentwicklung in der Region Europa und trug überproportional zum Konzernwachstum bei. Allerdings wurde das Umsatzwachstum in den USA durch die Umstellung des Geschäftsmodells der Marke Bluebeam auf Subskription und SaaS und deren rechnungslegungsbedingten Effekten erwartungsgemäß belastet.

### Entwicklung der Segmente

Im **Segment Design**, mit Schwerpunkt der Geschäftsaktivitäten in Europa, konnte im 1. Halbjahr 2023 ein Umsatz von 204,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 189,6 Mio. EUR) erwirtschaftet werden, was einem Wachstum von 7,6 % (währungsbereinigt: 7,6 %) entspricht. Das eingetrübte Marktumfeld, das vor allem durch das höhere Zinsniveau und die geopolitischen Herausforderungen in Europa geprägt ist, führte zu längeren Vertriebszyklen bei Kunden. Deutlich überproportional war jedoch das Wachstum der wiederkehrenden Umsätze mit einem Plus von 17,0 %, insbesondere aus Subskriptions- und SaaS-Modellen, was zu einer weiteren Stabilisierung der Umsatzbasis führt. Hier spiegelt sich insbesondere die Umstellung der Marken Vectorworks, Scia und Frilo auf Subskription und SaaS wider.

Das EBITDA nahm von 58,9 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2022 um –13,7 % auf 50,8 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2023 ab, was zu einem Margenrückgang auf 24,9 % (Vorjahreszeitraum: 31,1 %) führte. Der EBITDA-Rückgang war im Wesentlichen durch rechnungslegungsbedingte Effekte bei der Umstellung auf Subskription und SaaS geprägt, wurde jedoch auch von geplanten einmaligen Personalaufwendungen sowie einmalig höheren Aufwendungen für Messen, die im Zusammenhang mit einem verstärkten und harmonisierten Go-to-Market-Ansatzes stehen, erwartungsgemäß belastet.

Im **Segment Build**, das vor allem Bauunternehmen in den USA und im deutschsprachigen Raum adressiert, verläuft die Umstellung auf Subskriptions- und SaaS-Modelle der Marke Bluebeam nach Plan. Neue Kunden entschieden sich im 1. Halbjahr 2023 mehrheitlich für hochwertige Subskriptions- und SaaS-Pakete mit umfangreicheren Cloud-Features. Umstellungsbedingt lag der Umsatz in den ersten sechs Monaten 2023 um  $-3,1\%$  (währungsbereinigt:  $-3,1\%$ ) unter Vorjahr bei 129,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 133,6 Mio. EUR).

Das EBITDA lag, bedingt durch die Umstellung auf Subskription und SaaS, in den ersten sechs Monaten 2023 um  $-17,9\%$  unter dem Vorjahr bei 47,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum 57,3 Mio. EUR). Damit liegt die in den ersten sechs Monaten 2023 erzielte EBITDA-Marge von  $36,3\%$  weiterhin auf hohem Niveau, jedoch, wie erwartet, unter der des vergleichbaren Vorjahreszeitraums von  $42,9\%$ .

Im **Segment Manage**, das sich auf den europäischen Gewerbebau fokussiert, hat sich die Marktsituation weiter stabilisiert, auch wenn das Investitionsvolumen der Gebäudeverwalter nach wie vor unter dem Vorkrisenniveau liegt. Im ersten Halbjahr 2023 konnte insgesamt ein Umsatz von 28,4 Mio. EUR erwirtschaftet werden, was ein Wachstum von  $6,6\%$  (währungsbereinigt:  $8,0\%$ ) gegenüber dem ersten Halbjahr 2022, in dem ein Umsatz von 26,6 Mio. EUR erzielt werden konnte, bedeutet. Seit dem 1. Januar 2023 ist die Marke dRofus dem Segment Manage und dort der neu geschaffenen Business-Unit Digital Twin zugeordnet. Zuvor war dRofus dem Segment Build zugeordnet.

Das EBITDA des Segments lag auch aufgrund von Investitionen in die Business-Unit Digital Twin im erstem Halbjahr 2023 bei 0,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 2,3 Mio. EUR) was einen Margenrückgang von  $8,7\%$  im ersten Halbjahr 2022 auf  $0,0\%$  im ersten Halbjahr 2023 zur Folge hatte.

Das **Segment Media** konnte in den ersten sechs Monaten 2023 ein Umsatzwachstum von  $8,2\%$  (währungsbereinigt:  $8,8\%$ ) auf 54,1 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 50,0 Mio. EUR) erzielen. Das im Vergleich zum Vorjahreszeitraum geringere Wachstum ist auf das besonders hohe Wachstum des Vorjahres zurückzuführen. So profitierte das Geschäft im 1. Halbjahr 2022 neben einem anorganischen Wachstumsbeitrag auch von einem starken positiven Einmaleffekt durch den letztmaligen Verkauf von Lizenzen in China.

In den ersten sechs Monaten 2023 erwirtschaftete das Segment ein EBITDA von 19,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 19,9 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge reduzierte sich von  $39,8\%$  in den ersten sechs Monaten 2022 durch die weitere Umstellung auf Subskription auf  $35,5\%$  im 1. Halbjahr 2023.

#### Ergebnisentwicklung – Ergebnis je Aktie bei 0,60 EUR

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen in den ersten sechs Monaten 2023 um  $11,9\%$  von 293,6 Mio. EUR auf 328,4 Mio. EUR. Die darin enthaltenen Materialaufwendungen erhöhten sich auf 17,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 14,6 Mio. EUR). Der Personal-

aufwand nahm um  $11,5\%$  von 163,5 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten 2022 auf 182,4 Mio. EUR zu. Die sonstigen Aufwendungen sind um  $14,6\%$  von 86,7 Mio. EUR auf 99,4 Mio. EUR gestiegen. Die Abschreibungen auf Anlagevermögen stiegen geringfügig um  $3,3\%$  von 28,8 Mio. EUR auf 29,7 Mio. EUR.

Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) sank in den ersten sechs Monaten um  $-22,5\%$  auf 69,1 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 89,1 Mio. EUR) im Wesentlichen bedingt durch die Umstellung auf Subskription und SaaS. Darüber hinaus wurde insbesondere im Q2 2023 die Profitabilität wie erwartet durch einmalige Personalaufwendungen und vergleichsweise hohe Aufwendungen im Bereich Messen und Ausstellungen belastet. Das entsprechende Ergebnis je Aktie lag bei 0,60 EUR (Vorjahreszeitraum: 0,77 EUR). Bereinigt um die Abschreibungen aus der Kaufpreisallokation nach Steuerwirkung reduzierte sich der Jahresüberschuss in den ersten sechs Monaten 2023 um  $-20,0\%$  auf 80,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 101,1 Mio. EUR), sodass ein entsprechendes bereinigtes Ergebnis je Aktie in Höhe von 0,70 EUR (Vorjahreszeitraum: 0,88 EUR) erzielt werden konnte.

Die Steuerquote des Konzerns belief sich zum Ende des 1. Halbjahres 2023 auf  $20,3\%$  (Vorjahreszeitraum:  $19,2\%$ ).

## Finanzlage

### Entwicklung des Cashflows – Operativer Cashflow bei 122,2 Mio. EUR – liquide Mittel bei 209,2 Mio. EUR

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit wurde im Wesentlichen für Investitionen in das Anlagevermögen, Investitionen in Start-ups, Dividendenzahlungen, Rückzahlungen von Darlehen und die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten genutzt.

Die Nemetschek Group erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 einen operativen Cashflow von 122,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 114,6 Mio. EUR). Der Anstieg ist insbesondere auf die gestiegenen in Rechnung gestellten Umsätze aus den wiederkehrenden Umsätzen und die damit in Zusammenhang stehenden geleisteten Anzahlungen zurückzuführen.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag in den ersten sechs Monaten 2023 bei  $-21,9$  Mio. EUR (Vorjahreszeitraum:  $-21,7$  Mio. EUR) und beinhaltet unter anderem Auszahlungen für Investitionen in Start-ups in Höhe von 13,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 1,0 Mio. EUR) und Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände von 7,7 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 8,3 Mio. EUR).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit mit  $-86,2$  Mio. EUR (Vorjahreszeitraum:  $-56,4$  Mio. EUR) beinhaltet im Wesentlichen Dividendenzahlungen in Höhe von 52,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 45,0 Mio. EUR), die Tilgung von Bankdarlehen in Höhe von 33,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 21,9 Mio. EUR) und Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 8,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 8,2 Mio. EUR). Diesen Auszahlungen standen Geldzuflüsse aus

Bankdarlehen in Höhe von 10,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 20,8 Mio. EUR) gegenüber.

Zum 30. Juni 2023 hielt die Nemetschek Group liquide Mittel in Höhe von 209,2 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 196,8 Mio. EUR).

## Vermögenslage

### Eigenkapitalquote stabil bei 57,5%

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2022 von 1.198,1 Mio. EUR auf 1.215,2 Mio. EUR zum 30. Juni 2023. Das Eigenkapital betrug 698,9 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 689,2 Mio. EUR), damit lag die Eigenkapitalquote unverändert bei 57,5% nach 57,5% zum 31. Dezember 2022. Der Halbjahresüberschuss (70,2 Mio. EUR) wirkte eigenkapitalerhöhend wohingegen die fremdwährungsbedingte Abwertung von Konzernvermögen in Höhe von –8,5 Mio. EUR sowie die Dividendenzahlungen (52,0 Mio. EUR) eigenkapitalmindernd wirkten. Die Dividende für das Geschäftsjahr 2022 ist um 15% von EUR 0,39 im Jahr 2021 je Aktie auf EUR 0,45 je Aktie gestiegen.

## Transaktionen mit nahestehenden Personen und wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Viktor Várkonyi, bisher im Vorstand als Chief Division Officer für das Segment Planning & Design verantwortlich, hat das Unternehmen nach langjähriger Zusammenarbeit im gegenseitigen Einvernehmen zum 30. Juni 2023 verlassen. Als neuer Chief Division Officer für das Segment Planning & Design wurde zum 1. Juli 2023 César Flores Rodriguez benannt, der bereits seit dem letztem Jahr als Chief Division Officer für die Division Operate & Manage und die Business-Unit Digital Twin verantwortlich ist.

Frau Patricia Geibel-Conrad hat aus persönlichen Gründen ihr Amt als Aufsichtsratsmitglied zum 30. Juni 2023 niedergelegt. Ihr folgt Frau Iris Helke, die bereits gerichtlich als Aufsichtsratsmitglied bestellt wurde.

Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode liegen nicht vor.

## Mitarbeiter

Zum Stichtag 30. Juni 2023 beschäftigte die Nemetschek Group 3.402 Mitarbeiter (30. Juni 2022: 3.268), ein Anstieg von 4,1% zum vergleichbaren Vorjahreszeitpunkt. Unter der Berücksichtigung der globalen konjunkturellen Entwicklungen beabsichtigt Nemetschek in den folgenden Quartalen moderat weiter Personal aufzubauen, um so das zukünftige Wachstum sicherzustellen.

## Chancen- und Risikobericht

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Nemetschek Konzerns verweisen wir grundsätzlich auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2022 beschriebenen Chancen und Risiken.

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2023 hat sich die Chancen- und Risikenlage des Konzerns leicht verändert. Vor allem durch die stark zunehmende Bedeutung der künstlichen Intelligenz (KI) und deren rapider Weiterentwicklung kann es im Wettbewerbsumfeld zu Veränderungen kommen.

Neben der Entwicklung und Einführung von KI-Lösungen durch etablierte Unternehmen, unter anderem auch in der AEC/O- und Media-Industrie, wird die zunehmende Bedeutung von KI auch durch eine hohe Investitionsbereitschaft in entsprechende Start-ups getragen.

Der Nemetschek Konzern sieht in dieser Entwicklung sowohl Chancen als auch Risiken, die im Unternehmen genau beobachtet und aktiv adressiert werden. Um die sich daraus ergebenden Chancen bestmöglich zu nutzen, investiert Nemetschek bereits seit Jahren verstärkt in Innovationen, wobei ein wesentlicher Schwerpunkt der Aktivitäten auf KI abzielt. Hierzu arbeitet Nemetschek bei seinen internen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten auch mit Experten aus dem Universitätsumfeld zusammen. Gleichzeitig investiert Nemetschek in Start-ups im KI-Umfeld, um möglichst nah am Puls der Zeit zu sein und in diesem Bereich eine Vorreiterrolle einzunehmen. Auch die Verlinkung der Start-ups zu den Nemetschek Marken steht dabei im Vordergrund.

Darüber hinaus haben auch Informationssicherheitsrisiken leicht zugenommen. Insgesamt haben die bestehenden Risiken für den Nemetschek Konzern weder einzeln noch in ihrer Gesamtheit einen bestandsgefährdenden Charakter.

## Bericht zu Prognosen und sonstige Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Auf der Basis des bisherigen Verlaufs des ersten Halbjahres 2023 bestätigt der Vorstand die bisherigen Ziele für das laufende Geschäftsjahr 2023. Das währungsbereinigte Umsatzwachstum wird in einer Bandbreite von 4% – 6% erwartet. Das Wachstum der wiederkehrenden Umsätze, dargestellt in der Kennzahl ARR (Annual Recurring Revenue), soll dabei deutlich überproportional um rund 25% steigen.

Der Anteil der wiederkehrenden Umsätze am Gesamtumsatz soll somit weiter ausgebaut werden und auf über 75% zum Ende des laufenden Geschäftsjahres steigen. Die EBITDA-Marge wird in einem Korridor von 28% bis 30% erwartet.

Diese Prognosen stehen unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass sich die weltwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres nicht signifikant verschlechtern, insbesondere mit Blick auf die wachsenden globalen Konjunkturrisiken sowie den Krieg in der Ukraine.

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2023 und 2022

**GESAMTERGEBNISRECHNUNG**

Angaben in Tausend €	2. Quartal 2023	2. Quartal 2022	6 Monate 2023	6 Monate 2022
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>207.510</b>	<b>203.846</b>	<b>412.138</b>	<b>396.069</b>
Sonstige Erträge	1.835	4.099	3.648	7.146
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>209.345</b>	<b>207.944</b>	<b>415.785</b>	<b>403.215</b>
Aufwand für Waren und bezogene Leistungen	-9.183	-7.643	-16.978	-14.559
Personalaufwand	-93.577	-85.306	-182.376	-163.510
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-15.358	-15.237	-29.712	-28.769
<i>davon Abschreibungen aus Kaufpreisallokation</i>	-8.270	-8.455	-15.441	-15.539
Sonstige Aufwendungen	-50.502	-46.407	-99.368	-86.743
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-168.620</b>	<b>-154.594</b>	<b>-328.435</b>	<b>-293.581</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>40.725</b>	<b>53.351</b>	<b>87.351</b>	<b>109.634</b>
Zinserträge	625	11	1.042	71
Zinsaufwendungen	-943	-603	-1.564	-1.237
Sonstige finanzielle Aufwendungen/Erträge	1.791	3.607	1.479	3.904
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.473</b>	<b>3.015</b>	<b>957</b>	<b>2.738</b>
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	-176	0	-176	0
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>42.022</b>	<b>56.366</b>	<b>88.132</b>	<b>112.372</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-8.621	-9.815	-17.923	-21.538
<b>Periodenergebnis</b>	<b>33.401</b>	<b>46.551</b>	<b>70.209</b>	<b>90.834</b>
<b>Sonstiges Ergebnis der Periode:</b>				
Differenz aus Währungsumrechnung	-788	14.882	-8.457	22.337
<b>Sonstiges Ergebnis, das zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgliedert wird</b>	<b>-788</b>	<b>14.882</b>	<b>-8.457</b>	<b>22.337</b>
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	-41	503	0	773
Steuereffekt	12	-150	0	-226
<b>Sonstiges Ergebnis, das zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert wird</b>	<b>-29</b>	<b>353</b>	<b>0</b>	<b>546</b>
<b>Summe sonstiges Ergebnis der Periode</b>	<b>-817</b>	<b>15.235</b>	<b>-8.457</b>	<b>22.884</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>32.584</b>	<b>61.786</b>	<b>61.752</b>	<b>113.718</b>
<b>Zurechnung Periodenergebnis:</b>				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	32.825	46.510	69.078	89.106
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	575	41	1.131	1.728
<b>Periodenergebnis</b>	<b>33.401</b>	<b>46.551</b>	<b>70.209</b>	<b>90.834</b>
<b>Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:</b>				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	31.910	60.120	61.083	109.972
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	674	1.666	669	3.746
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>32.584</b>	<b>61.786</b>	<b>61.752</b>	<b>113.718</b>
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,28	0,40	0,60	0,77
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,28	0,40	0,60	0,77
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, Stück)	115.500.000	115.500.000	115.500.000	115.500.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert, Stück)	115.500.000	115.500.000	115.500.000	115.500.000

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Quartalsmitteilung nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

# Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2023 und zum 31. Dezember 2022

## KONZERN-BILANZ

Aktiva	Angaben in Tausend €	30.06.2023	31.12.2022
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		209.192	196.821
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		93.396	84.520
Vorräte		1.598	890
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		14.365	11.289
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		1.679	2.492
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		34.413	31.120
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>		<b>354.643</b>	<b>327.132</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Sachanlagevermögen		26.584	26.568
Immaterielle Vermögenswerte		155.445	171.703
Geschäfts- oder Firmenwerte		549.604	557.047
Nutzungsrechte		66.265	69.795
Anteile an assoziierten Unternehmen		3.834	4.010
Latente Steueransprüche		25.926	21.465
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		30.412	18.377
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		2.489	2.031
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>		<b>860.559</b>	<b>870.996</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>		<b>1.215.202</b>	<b>1.198.128</b>

<b>Passiva</b>	Angaben in Tausend €	<b>30.06.2023</b>	31.12.2022
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		37.662	65.072
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		13.144	15.712
Rückstellungen und abgegrenzte Schulden		57.165	70.251
Umsatzabgrenzungsposten		262.578	206.939
Schulden aus Ertragsteuern		7.373	10.660
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		8.542	1.494
Leasingverbindlichkeiten		16.496	14.854
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		19.738	18.858
<b>Kurzfristige Schulden, gesamt</b>		<b>422.699</b>	<b>403.841</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Langfristige Darlehen ohne kurzfristigen Anteil		3.219	6.873
Latente Steuerschulden		16.585	19.802
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		2.556	2.455
Rückstellungen		1.461	1.582
Umsatzabgrenzungsposten		2.936	2.631
Schulden aus Ertragsteuern		5.890	6.035
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		33	390
Leasingverbindlichkeiten		58.396	62.443
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		2.504	2.853
<b>Langfristige Schulden, gesamt</b>		<b>93.579</b>	<b>105.065</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital		115.500	115.500
Kapitalrücklage		12.485	12.485
Gewinnrücklage		552.000	533.871
Sonstige Rücklagen		-16.581	-8.586
<b>Eigenkapital, Konzernanteile</b>		<b>663.405</b>	<b>653.270</b>
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		35.520	35.953
<b>Eigenkapital, gesamt</b>		<b>698.924</b>	<b>689.223</b>
<b>Passiva, gesamt</b>		<b>1.215.202</b>	<b>1.198.128</b>

# Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2023 und 2022

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in Tausend €	6 Monate 2023	6 Monate 2022
Ergebnis (vor Steuern)	88.132	112.372
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	29.712	28.769
Finanzergebnis	-957	-2.738
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	176	0
<b>EBITDA</b>	<b>117.063</b>	<b>138.403</b>
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	1.650	1.212
<b>Perioden-Cashflow</b>	<b>118.713</b>	<b>139.615</b>
Änderung Trade Working Capital	45.553	23.945
Änderung Sonstiges Working Capital	-11.905	-15.984
Operative Finanzierungseffekte	1.002	75
Erhaltene Ertragsteuern	253	1.666
Gezahlte Ertragsteuern	-31.459	-34.674
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>122.158</b>	<b>114.642</b>
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-7.673	-8.282
Änderung Schulden aus Akquisitionen	-1.239	-7.465
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	240	16
Auszahlung für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	0	-5.033
Auszahlung für den Erwerb anderer finanzieller Vermögenswerte	-13.254	-974
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-21.926</b>	<b>-21.737</b>
Dividenden an Anteilseigner des Mutterunternehmens	-51.975	-45.045
Dividenden an nicht beherrschende Anteile	-1.102	-917
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankdarlehen	10.510	20.800
Auszahlung zur Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten	-33.850	-21.850
Auszahlung zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-8.214	-8.218
Gezahlte Zinsen	-1.579	-1.159
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-86.209</b>	<b>-56.389</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>14.023</b>	<b>36.516</b>
<b>Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds</b>	<b>-1.652</b>	<b>4.332</b>
<b>Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode</b>	<b>196.821</b>	<b>157.095</b>
<b>Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>209.192</b>	<b>197.942</b>

## Veränderung des Konzern-Eigenkapitals

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2023 und 2022

**EIGENKAPITAL**

Angaben in Tausend €	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital				Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungs-umrechnung			
<b>Stand 01.01.2022</b>	<b>115.500</b>	<b>12.485</b>	<b>415.410</b>	<b>- 17.533</b>	<b>525.862</b>	<b>33.830</b>	<b>559.692</b>
Sonstiges Ergebnis	-	-	457	20.409	20.866	2.018	22.884
Periodenergebnis	-	-	89.106	-	89.106	1.728	90.834
<b>Gesamtperiodenergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>89.563</b>	<b>20.409</b>	<b>109.972</b>	<b>3.746</b>	<b>113.718</b>
Gewinnauszahlung an nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-	0	-917	-917
Dividendenzahlung	-	-	-45.045	-	-45.045	-	-45.045
<b>Stand 30.06.2022</b>	<b>115.500</b>	<b>12.485</b>	<b>459.929</b>	<b>2.876</b>	<b>590.790</b>	<b>36.659</b>	<b>627.449</b>
<b>Stand 01.01.2023</b>	<b>115.500</b>	<b>12.485</b>	<b>533.871</b>	<b>- 8.586</b>	<b>653.270</b>	<b>35.953</b>	<b>689.223</b>
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-7.995	-7.995	-462	-8.457
Periodenergebnis	-	-	69.078	-	69.078	1.131	70.209
<b>Gesamtperiodenergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>69.078</b>	<b>- 7.995</b>	<b>61.083</b>	<b>669</b>	<b>61.752</b>
Gewinnauszahlung an nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-	0	-1.102	-1.102
Aktienbasierte Vergütungen	-	-	1.025	-	1.025	0	1.025
Dividendenzahlung	-	-	-51.975	-	-51.975	-	-51.975
<b>Stand 30.06.2023</b>	<b>115.500</b>	<b>12.485</b>	<b>552.000</b>	<b>- 16.581</b>	<b>663.405</b>	<b>35.520</b>	<b>698.924</b>

## Anhang zum Zwischenabschluss

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für den Nemetschek Konzern wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie des Standing Interpretations Committee (SIC), aufgestellt. Der vorliegende Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 erstellt.

Der Zwischenabschluss per 30. Juni 2023 ist ungeprüft und unterlag keiner prüferischen Durchsicht. Zu wesentlichen Veränderungen der Konzern-Bilanz, der Konzern-Gesamtergebnisrechnung sowie der Konzern-Kapitalflussrechnung verweisen wir auf den Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

Die im verkürzten Konzern-Zwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden basieren grundsätzlich auf denselben, die dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022 zugrunde lagen. Einzelne Vorjahresangaben sind an die aktuelle Darstellung angepasst worden.

Für einen detaillierten Überblick über sonstige Finanzinstrumente, die Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte und die Einordnung der Finanzinstrumente in die Fair-Value-Hierarchie des IFRS 13 verweisen wir auf den Anhang zum Konzernabschluss 2022.

Beizulegende Zeitwerte für Finanzinstrumente zum 30. Juni 2023 werden nicht angegeben, da

- » die Buchwerte der Finanzinstrumente im Wesentlichen einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellen und
- » bei den Finanzinstrumenten, bei denen der Buchwert vom beizulegenden Zeitwert abweicht, es keine wesentlichen Veränderungen in der Relation zwischen Buchwert und beizulegendem Zeitwert seit dem 31. Dezember 2022 gab.

## Umsatzerlöse

### UMSATZERLÖSE

Angaben in Tausend €	6 Monate 2023	6 Monate 2022
Software und Lizenzen	87.968	130.190
Wiederkehrende Umsätze (Software-Serviceverträge und Mietmodelle)	307.029	249.499
Consulting & Hardware	17.141	16.381
	<b>412.138</b>	<b>396.069</b>

### UMSATZERLÖSE NACH REGIONEN

Angaben in Tausend €	6 Monate 2023	6 Monate 2022
Deutschland	89.817	85.945
Europa ohne Deutschland	132.950	121.821
Amerika	152.689	148.881
Asien/Pazifik	35.038	38.099
Rest der Welt	1.644	1.323
	<b>412.138</b>	<b>396.069</b>

## Konzern-Segmentberichterstattung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2023 und 2022

**SEGMENTBERICHTERSTATTUNG**

2023	Angaben in Tausend €	Design	Build	Manage	Media	Überleitung	Gesamt
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>		<b>204.008</b>	<b>129.428</b>	<b>28.386</b>	<b>54.064</b>	<b>-3.749</b>	<b>412.138</b>
davon Umsatzerlöse extern		203.393	127.557	28.368	52.819		412.138
davon Segmentverkäufe		616	1.870	18	1.244	-3.749	0
<b>EBITDA</b>		<b>50.844</b>	<b>47.043</b>	<b>-5</b>	<b>19.183</b>	<b>0</b>	<b>117.063</b>
Abschreibungen							-29.712
Finanzergebnis							957
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen							-176
<b>EBT</b>							<b>88.132</b>

**SEGMENTBERICHTERSTATTUNG**

2022	Angaben in Tausend €	Design	Build	Manage	Media	Überleitung	Gesamt
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>		<b>189.644</b>	<b>133.592</b>	<b>26.636</b>	<b>49.966</b>	<b>-3.769</b>	<b>396.069</b>
davon Umsatzerlöse extern		188.980	131.811	26.510	48.769		396.069
davon Segmentverkäufe		663	1.781	126	1.198	-3.769	0
<b>EBITDA</b>		<b>58.926</b>	<b>57.266</b>	<b>2.318</b>	<b>19.893</b>	<b>0</b>	<b>138.403</b>
Abschreibungen							-28.769
Finanzergebnis							2.738
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen							0
<b>EBT</b>							<b>112.372</b>

## **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

München, im Juli 2023



Yves Padrines



Louise Öfverström



Jon Elliott

# Finanzkalender 2023

26.10.2023

Veröffentlichung  
3. Quartal 2023

## Ansprechpartner

Nemetschek SE, München  
Investor Relations, Konrad-Zuse-Platz 1, 81829 München

---

Ansprechpartnerin: Stefanie Zimmermann,  
VP Investor Relations und Corporate Communication  
Tel.: +49 89 540459-250, Fax: +49 89 540459-444,  
E-Mail: [szimmermann@nemetschek.com](mailto:szimmermann@nemetschek.com)

---

**NEMETSCHEK**  
GROUP

NEMETSCHEK SE  
Konrad-Zuse-Platz 1  
81829 München  
Tel.: +49 89 540459-0  
Fax: +49 89 540459-414  
[investorrelations@nemetschek.com](mailto:investorrelations@nemetschek.com)  
[www.nemetschek.com](http://www.nemetschek.com)